

## Aktivseite

## Bilanz zum 31.12.2023

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
		in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>26.014.136,98</b>	<b>25.667.456,51</b>	<b>-346.680,47</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	29.003,32	34.000,30	4.996,98
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.212,84	22.707,26	6.494,42
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	3.764,38	3.447,25	-317,13
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	9.026,10	7.845,79	-1.180,31
1.2	Sachanlagen	25.266.205,10	24.914.527,65	-351.677,45
1.2.1	Wald, Forsten	33.822,31	33.822,31	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.150.352,24	2.144.661,41	-5.690,83
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.749.598,09	13.795.858,50	46.260,41
1.2.4	Infrastrukturvermögen	8.255.857,51	8.059.250,84	-196.606,67
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	272,10	272,10	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	474.146,67	501.519,20	27.372,53
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	375.600,77	356.157,43	-19.443,34
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	226.555,41	22.985,86	-203.569,55
1.3	Finanzanlagen	718.928,56	718.928,56	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	718.928,56	718.928,56	0,00
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.502.932,61</b>	<b>2.341.512,04</b>	<b>-161.420,57</b>
2.1	Vorräte	51.604,46	44.791,28	-6.813,18
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	51.604,46	44.791,28	-6.813,18
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.451.328,15	2.296.720,76	-154.607,39
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	111.928,02	110.316,81	-1.611,21
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100.076,15	84.293,11	-15.783,04
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	1.414,21	1.414,21
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.209.372,24	2.088.941,13	-120.431,11
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.199.084,30	2.058.084,79	-140.999,51
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	10.287,94	30.856,34	20.568,40
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	29.951,74	11.755,50	-18.196,24
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>28.077,06</b>	<b>82,67</b>	<b>-27.994,39</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>28.545.146,65</b>	<b>28.009.051,22</b>	<b>-536.095,43</b>



# Bilanz 2023

Gemeinde: 05 Banzkow

Seite : 2

Datum: 18.12.2025

Uhrzeit: 13:49:23

## Passivseite

## Bilanz zum 31.12.2023

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
		in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>17.088.572,35</b>	<b>17.218.080,89</b>	<b>129.508,54</b>
1.1	Kapitalrücklage	14.891.954,43	15.021.462,97	129.508,54
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	14.491.857,47	14.491.857,47	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	400.096,96	529.605,50	129.508,54
1.3	Ergebnisvortrag	2.196.617,92	2.196.617,92	0,00
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>8.959.263,17</b>	<b>8.457.043,94</b>	<b>-502.219,23</b>
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	8.959.263,17	8.457.043,94	-502.219,23
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	8.056.066,41	7.561.328,39	-494.738,02
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	818.042,00	781.820,64	-36.221,36
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	85.154,76	113.894,91	28.740,15
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>7.172,42</b>	<b>7.172,42</b>	<b>0,00</b>
3.3	Sonstige Rückstellungen	7.172,42	7.172,42	0,00
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.457.371,62</b>	<b>2.294.340,27</b>	<b>-163.031,35</b>
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.188.174,08	2.075.936,30	-112.237,78
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.188.174,08	2.075.936,30	-112.237,78
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.966,85	92.956,49	10.989,64
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.894,86	2.240,71	-1.654,15
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.555,21	1.555,21	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	29.598,96	-730,69	-30.329,65
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	29.598,96	-730,69	-30.329,65
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	152.181,66	122.382,25	-29.799,41
<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21.919,29</b>	<b>22.615,70</b>	<b>696,41</b>
5.1	Grabnutzungsentgelte	21.919,29	22.615,70	696,41
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>28.534.298,85</b>	<b>27.999.253,22</b>	<b>-535.045,63</b>

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

Veröffentlichungsvermerk:

Der vorstehende Jahresabschluss zum **31.12.2023** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss wurde entsprechend § 60 Abs. 6 KV M-V am **18.12.2025** an die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Kenntnisnahme übersandt.

Gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V sind Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend zu machen. Der Verstoß ist innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt / der Gemeinde geltend zu machen.

Hiervon abweichend können Verletzungen von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften auch nach Ablauf eines Jahres seit öffentlicher Bekanntmachung geltend gemacht werden.

Gemäß § 4 KV-DVO liegt der Jahresabschluss mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom 05.01.2026 bis 16.01.2026 im Amt Crivitz, SG allgemeine Finanzwirtschaft, Amtsstraße 5, 19089 Crivitz während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

## **7. Bestätigungsvermerk**

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung werden mit Datum vom 24.06.2025 folgende **eingeschränkte Bestätigungsvermerke** erteilt:

### **„Bestätigungsvermerk“**

Gemäß § 1 Abs. 2 S. 2 i.V.m. Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung der Gemeinde Banzkow dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz bedient sich zur Wahrnehmung seiner Aufgaben des hauptamtlichen Rechnungsprüfers des Amtes Crivitz.

Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung wurde der Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

### **Gemeinde Banzkow**

für die **Haushaltsjahre 2022 - 2023** geprüft.

Entsprechend den Ausführungen im Leitfaden zur Jahresabschlussprüfung ist eine Einschränkung des Bestätigungsvermerks geboten, wenn das Rechnungsprüfungsamt mit hinreichender Sicherheit zu dem Prüfungsurteil gelangt, dass wesentliche Beanstandungen gegen abgrenzbare Teile der Rechnungslegung zu erheben sind.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurde festgestellt, dass in Ermangelung eines gültigen Zertifikats keine ordnungsgemäße Freigabe des zur Aufstellung der Jahresabschlüsse eingesetzten Rechnungswesens im Sinne der §§ 59 Abs. 2 KV M-V i.V.m. § 12 GemKVO-Doppik vorlag. Laut rechtsaufsichtlicher Anordnung der oberen Kommunalaufsicht ist in derartigen Fällen von einem schwerwiegenden Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung auszugehen und der Bestätigungsvermerk zwingend einzuschränken.

Darüber hinaus entsprechen die Jahresabschlüsse 2022 - 2023 und die sie erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.

Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Banzkow.

## **8. Anlagen**

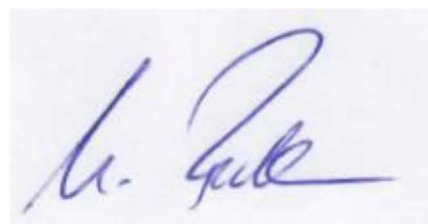
Jahresabschlüsse der Gemeinde Banzkow zum 31.12.2022 und 31.12.2023 nebst Anhang und Anlagen.

Checklistenprüfung Verhandlungsvergabe ohne Teilnahewettbewerb (Beschaffung Kommunaltraktor).

## **9. Schlussbemerkung**

Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und / oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor der erneuten Stellungnahme, sofern hierbei der Bestätigungsvermerk zitiert oder auf die Prüfung hingewiesen wird.

Crivitz, 24.06.2025  
Ort, Datum



---

Michael Rachau  
Leiter Rechnungsprüfungsamt

## **Abschließender Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Crivitz zur Jahresabschlussprüfung 2023 der Gemeinde Banzkow**

Gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 des KPG obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Die Gemeinde Banzkow hat gemäß § 1 Abs. 2 KPG M-V in Verbindung mit der Hauptsatzung der Gemeinde dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Prüfung übertragen. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung der Jahresabschlüsse.

In seiner Sitzung erörtere der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Rechnungsprüfungsamt erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Die vom Rechnungsprüfungsamt angestellten Prüfungshandlungen im Rahmen der Schnellprüfung werden vor dem Hintergrund der im Prüfbericht aufgezeigten Rahmenbedingungen als ausreichend angesehen.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Banzkow vermitteln.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Im Ergebnis stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde ergänzend fest:

Das Gesamtvermögen beträgt zum 31. Dezember 2023 27.999.253,22 €

Das Anlagevermögen beträgt zum 31. Dezember 2023 25.667.456,51 €

Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2023 17.218.080,89 €

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2023 beträgt -73.252,94 €

Das Jahresergebnis 2023 beträgt nach Veränderung der Rücklagen 0,00 €

Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 2.196.617,92 €

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.

Die Finanzrechnung weist für 2023 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus in Höhe von 190.129,51 €

Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus Haushaltsvorjahren beträgt 2.631.374,01 €

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gegeben.

Die Investitionseinzahlungen betragen in 2023 255.477,63 €

Die Investitionsauszahlungen betragen im Jahr 2023 570.392,50 €

Der Bestand der liquiden Mittel beläuft sich zum Jahresabschluss 2023 auf 2.058.084,79 €

Auf der Grundlage des Berichts zur Jahresabschlussprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Gemeindevertretung den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festzustellen. Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2023 zu entlasten.

08.10.2025  
Crivitz,

  
Unterschrift  
Silke Pagel  
Vorsitzende Rechnungsprüfungsausschuss  
des Amtes Crivitz



# Beschlussauszug

---

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Banzkow vom 29.10.2025

## **Top 10    Jahresabschluss 2023           BV Ban GV 1224/25**

### **Sachverhalt**

Die Feststellung des Jahresabschlusses obliegt im Beschlusswege der Gemeindevertretung. Der Feststellung kommt eine Bestätigung des aufgestellten Jahresabschlusses als verbindlicher Abschluss des Rechnungswesens des jeweiligen Haushaltsjahres zu.

Unmittelbar im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses, aber als gesonderter Beschlusspunkt zu behandeln und dementsprechend auch getrennt abzustimmen, steht die Entlastung des Bürgermeisters.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes erteilt dem Jahresabschluss 2023 einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Unter Verweis auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, bestätigt der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz, in seiner Sitzung am 08.10.2025, den eingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2023 zu beschließen und in einem gesonderten Beschluss den Bürgermeister zu entlasten.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Feststellen des Jahresergebnisses in Höhe von -73.252,94 EUR  
Ausgleich des Jahresergebnisses durch Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 73.252,94 EUR.  
Fortschreiben des Ergebnisvortrages in Höhe von 2.196.617,92 EUR.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stellt den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2023 gemäß § 60 Abs. 5 S. 1 KV M-V fest.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	3

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.



Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

Crivitz, den 18. Dezember 2025

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Guido Klüver  
Bürgermeister

---

Karin Lerge

beglaubigt  
Iris Lenk  
Amtsleiterin



# Beschlussauszug

---

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Banzkow vom 29.10.2025

**Top 11 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2023  
BV Ban GV 1225/25**

**Sachverhalt**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 60 Abs. 5 S. 1 KV M-V den Jahresabschluss 2023 festgestellt. Nach § 60 Abs. 5 S. 2 KV M-V entscheidet die Gemeindevertretung in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters. Wird der Beschluss verweigert oder mit Einschränkungen ausgesprochen, so sind die Gründe dafür anzugeben (§ 60 Abs. 5 S. 3 KV M-V).

**Finanzielle Auswirkungen**

Keine finanziellen Auswirkungen durch den Entlastungsbeschluss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erteilt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	4

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

Crivitz, den 18. Dezember 2025

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Guido Klüver  
Bürgermeister

---

Karin Lerge

beglaubigt  
Iris Lenk  
Amtsleiterin

